

Vorlage Nr. 101.18.1768

24. Juli 2020
1 von 1

Situation und Maßnahme gegen steigende Kinderarmut in Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch ist die Kinderarmut in Kassel?
2. Wie wird Kinderarmut definiert?
3. Welche Möglichkeiten der Reduzierung von Kinderarmut hat der Magistrat und welche Maßnahmen hat er in den letzten Jahren gegen Kinderarmut ergriffen?
4. Warum sank die Kinderarmut z.B. in Offenbach zwischen 2014 und 2019 von 33,9 auf 24,5 Prozent, während sie in Kassel von 23,2 auf 26,2 Prozent stieg?
5. Warum hat sich die Kinderarmut in Kassel nicht – dem sonstigen Trend in Deutschland und Hessen folgend – verringert?
6. Bewertet der Magistrat vor dem Hintergrund, dass Kassel mit 26,2 Prozent Kinderarmut trauriges Schlusslicht in Hessen ist, seine bisherigen Maßnahmen gegen Kinderarmut als ausreichend?
7. Was will der Magistrat zukünftig unternehmen, um erfolgreich Kinderarmut zu bekämpfen?
8. Wie haben sich die Zahlen in Kassel nach 2019 entwickelt?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender CDU